

Der Landkreis Leer hat angekündigt, in den nächsten Jahren weitere 82 Mio. Euro in die Hand zu nehmen (unterstützt durch Bund und Land), um noch nicht ausreichend erschlossene Gebiete mit schnellem Internet zu versorgen. Partner dafür ist die EWE bzw. die Tochterunternehmen. Finanziert werden soll der Ausbau auch anteilig durch die Kommunen im Kreis Leer.

1. Welche Straßen, Baugebiete, Industrie- und Gewerbegebiete in sind in den vergangenen drei Jahren in der Stadt Leer erschlossen wurden?

2. Wann ist vorgesehen, welche Straßen, Baugebiete, etc. im Zuge der aktuellen Projekte (was passiert derzeit wo?) mit schneller Internetverbindung auszustatten?

3. Wie hoch der finanzielle Anteil der Stadt Leer an den Kosten der bereits getätigten und noch geplanten Ausbaumaßnahmen?

Die Antwort auf die Fragen:

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass der lang ersehnte Breitbandausbau in Leer in den letzten Jahren sehr gut vorangeschritten ist und auch zukünftig weiter voranschreiten wird. Grund hierfür sind insbesondere zwei große Breitband-Förderprojekte. Gerade im ländlichen Raum stellt der Breitbandausbau eine wichtige strukturpolitische Aufgabe dar. Eine Versorgung mit Glasfaser stellt langfristig eine gute und schnelle Übertragungsrate sicher und ist somit ein wichtiger Standortfaktor für Leer als moderne Stadt und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort

Breitbandprojekt 1.0:

Nach einer EU-weiten Ausschreibung und darauffolgenden Zuschlagserteilung an die EWE Tel GmbH wurde im März 2018 durch den Spatenstich in der Gemeinde Westoverledingen der offizielle Start für den landkreisweiten Breitbandausbau, einem umfangreichen Gemeinschaftsprojekt des Landkreises und aller kreisangehörigen Gemeinden, gegeben.

Mit Fördermitteln des Bundes und des Landes wurden durch die beteiligten Kommunen insgesamt ca. 500 km Glasfaserkabel mit einem Investitionsvolumen von ca. 21 Mio. Euro im gesamten Kreisgebiet verlegt. Die Stadt Leer ließ im Rahmen dieses Ausbaus alle in ihrer Trägerschaft stehenden Schulen, drei Gewerbegebiete und 7 private Ausbaugelände an das Glasfasernetz anschließen. Insgesamt wurden in der Stadt Leer im Rahmen dieses Ausbaus 363 Adresspunkte mit 432 Haushalten an das Glasfasernetz angeschlossen.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte mittels des Modells der Wirtschaftlichkeitslücke. Die anteilige Wirtschaftlichkeitslücke für die Stadt Leer betrug 1.240.626,29 Euro. Der Eigenanteil für die Stadt Leer betrug nach Abzug der Bundes- und Landesförderung sowie des Eigenanteils des Landkreises Leer 192.850,79 Euro.

Das Projekt wurde Ende 2019 erfolgreich fertiggestellt. Die Lage der folgenden 10 Ausbaugelände können Sie dem angefügten Lageplan 1 entnehmen.

LER 1 - Bereich Siebenbergen - 52 Adresspunkte

LER 2 - Bereich Wüstenei - 18 Adresspunkte

LER 3 - Gewerbegebiet Benzstraße - 5 + 17 zusätzliche (weitere Entwicklung) Adresspunkte

- LER 4 - Bereich Leer-Nord - 20 Adresspunkte
- LER 5 - Bereich Großer Stein - 36 Adresspunkte
- LER 6 - Bereich Bingum - 26 Adresspunkte
- LER 7 - Bereich Coldam - 23 Adresspunkte
- LER 8 - Bereich Logabirum - 86 Adresspunkte
- LER 9 - Bereich Logabirum - 48 Adresspunkte
- LER 10 - Bereich Bingum - 32 Adresspunkte

Breitbandprojekt 2.0:

Des Weiteren befindet sich derzeit das Projekt Breitband 2.0 in der Planung, bei dem nach dem obigen Prinzip weitere bis zu ca. 372 Adresspunkte in der Stadt Leer an das Glasfasernetz angeschlossen werden sollen. Dieses Projekt umfasst nach derzeitigem Stand in Leer 5 Gewerbegebiete und 15 private Ausbaugelände. Für das Projekt wurden erneut Fördermitteln des Bundes und des Landes beantragt.

Die geplanten Ausbaugelände können Sie dem angefügten Lageplan 2 entnehmen.

Nummer des Ausbaugeländes (siehe Plananlage)	Lage	Anzahl Adresspunkte (ca.)
1 (Gewerbe)	Nesse/Hafengebiet	100
2 (Gewerbe)	Konradrad-Zuse-Straße / Großer Stein	42
3 (Gewerbe)	Nüttermoor - Am Nüttermoorer Sieltief	33
4 (Gewerbe)	Leer Nord - Eisenstraße u.a.	17
5 (Gewerbe)	Loga - Am Logaer Sieltief u.a.	27
1 (Privat)	Flugplatz / Nüttermoor	4
2 (Privat)	Klostermühle / Nüttermoor	3
3 (Privat)	Nüttermoor / Deichstraße	4
4 (Privat)	Hohegaste / Deichstraße	2
5 (Privat)	Hohegaste / Deichstraße	39
6 (Privat)	Nettelburg	17
7 (Privat)	Nettelburg	7
8 (Privat)	Logabirum	27
9 (Privat)	Logabirum	3
10 (Privat)	Logabirum	3
11 (Privat)	Logabirum	6
12 (Privat)	Logabirum	2
13 (Privat)	Logabirum	14
14 (Privat)	Loga	20
15 (Privat)	Loga	2

Ob tatsächlich alle geplanten Gebiete erschlossen werden können, wird sich erst nach Vorlage der entsprechenden Förderbescheide von Bund und Land herausstellen. Die Stadt Leer ist diesbezüglich

jedoch sehr optimistisch, dass diese auch in der beantragten und gewünschten Höhe ausfallen werden und das Projekt umgesetzt werden kann. Das Investitionsvolumen und der Versorger, der das Projekt Breitband 2.0 umsetzen wird, kann zum derzeitigen Zeitpunkt mit Blick auf das Vergabeverfahren jedoch noch nicht genannt werden. Mit eingesparten Mitteln aus den ersten Projekt und mit Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2021 und 2022 kann die Stadt Leer hier bis zu 440.000,- € investieren.

Weitere Informationen zu diesen beiden Förderprojekte finden Sie auch auf der Internetseite des Landkreises Leer unter folgendem Link:

www.landkreis-leer.de/Wirtschaft-Bauen/Breitbandversorgung

Bzgl. des Förderprojektes 2.0 wird der Landkreis Leer nach Zuschlag auch einen Newsletter unter dem v.g. Link einrichten. Dort wird dann laufend über die endgültige Fördergebietskulisse und den weiteren Ablauf des Projektes informiert.

Neben diesen Förderprojekten beabsichtigt auch die Fa. Glasfaser Nordwest, bei der es sich um ein Joint Venture von Telekom und EWE handelt, im Südwesten der Stadt Leer knapp 3.000 Haushalte und Unternehmensstandorte an das Glasfasernetz anzuschließen. Die Vermarktung soll noch in diesem Jahr starten. Ab Anfang 2022 sollen die Leitungen und damit den Anwohnern ein modernes und störungsfreies Netz zur Verfügung stehen. Das Investitionsvolumen der Fa. Glasfaser Nordwest beläuft sich hier auf ca. 3 Mio. €. Am 08.04.2021 erfolgte der Spatenstich für dieses Projekt, welches sehr von der Verwaltung begrüßt und auch positiv durch die Bauphasen begleitet wird.

Das genaue Ausbaugebiete können Sie der angefügten Pressemitteilung der Glasfaser Nordwest entnehmen.

Andere Netz-Unternehmen, wie z.B. die Telekom oder Vodafone, sind in verschiedenen Abständen im Rahmen von kleineren Maßnahmen immer wieder im Stadtgebiet tätig. So beabsichtigt die Fa. Vodafone eine Aufrüstung ihres Netzes in der Ost-Stadt. Näheres ist dazu jedoch nicht bekannt. Diesbezüglich darf ich Sie bitten, sich direkt mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen in Verbindung zu setzen.

Es lässt sich jedoch festhalten, dass durch die eigenen großen Glasfaser-Förderprojekte 1.0 und 2.0 große Teile der Stadt Leer, sowohl in der Innenstadt als auch in den Außenbereichen, bereits mit Glasfaser erschlossen wurden bzw. in den nächsten Jahren erschlossen werden. So kommen wir einem flächendeckenden Ausbau der Netze einen großen Schritt näher.

Beatrix Kuhl

Bürgermeisterin der Stadt Leer

16. April 2021

